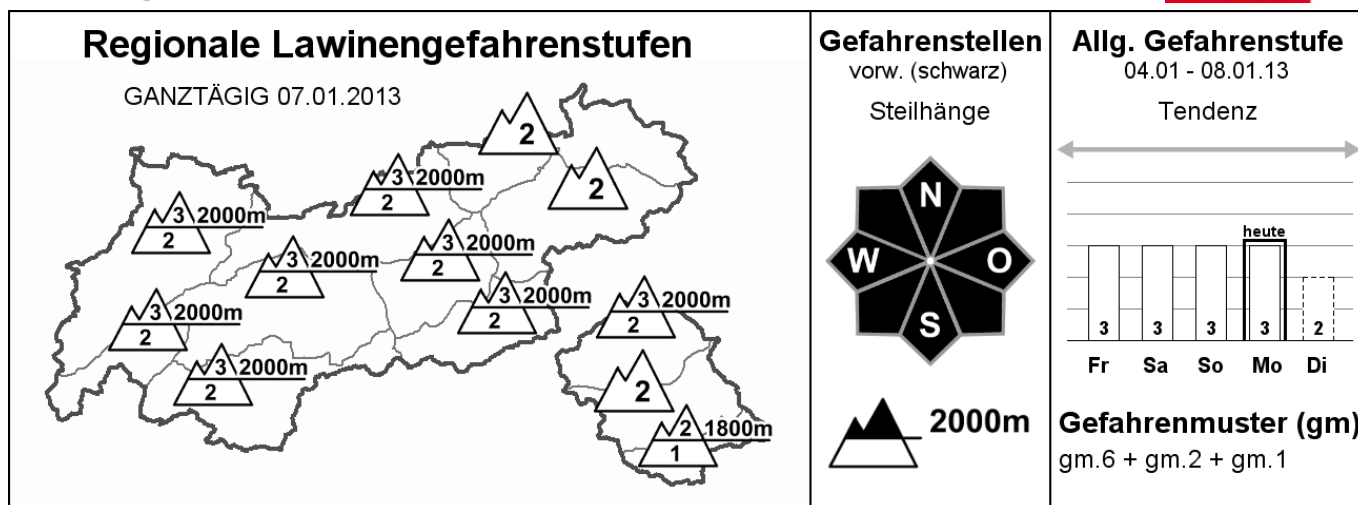


Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Montag, den 07.01.2013, um 07:30 Uhr



Oberhalb 2000m gebietsweise noch erhebliche Gefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist leicht zurückgegangen, oberhalb etwa 2000m gebietsweise aber noch erheblich.

Die Hauptgefahr geht dabei von frischen und älteren Triebsschneeansammlungen aus. Vor allem an der Schichtgrenze Triebsschnee-lockerer Neuschnee können Lawinen relativ leicht ausgelöst werden.

Gefahrenstellen liegen in steilen Hängen aller Hangrichtungen, wobei Anzahl und Verbreitung der Gefahrenstellen mit der Seehöhe zunehmen. Vorsichtig zu beurteilen sind auch die Übergängen von wenig zu viel Schnee. Hier kann ein Schneebrett schon bei geringer Zusatzbelastung, also schon durch einen einzelnen Wintersportler ausgelöst werden. Auf Grund der anhaltend milden Temperaturen sind unterhalb etwa 2400m weiterhin Selbstaumlösungen von Gleitschneelawinen zu erwarten.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es nur noch lokal unergiebigem Neuschneezuwachs. Der Höhenwind aus nordwestlichen Richtungen war vor allem hochalpin stark, so dass frische Triebsschneeansammlungen gebildet wurden. Diese sind mit dem lockeren Neuschnee darunter nur schlecht verbunden und damit störanfällig.

Die Schneedecke ist insgesamt stark vom Windeinfluß geprägt. Zu beachten ist der schwache Schneedeckenaufbau in den inneralpinen Gebieten sowie entlang des Alpenhauptkammes: hier findet man oberhalb etwa 2200m häufig ein Fundament aus aufbauend umgewandelten, bindungslosen Schneekristallen. In den übrigen Regionen ist der Aufbau günstiger, die Schneedecke also stabiler.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Die Alpen liegen nach wie vor in einer straffen nördlichen Höhenströmung, mit der heute vorübergehend etwas trockenere Luftmassen einfließen. Im Laufe des morgigen Dienstag kommt es von Norden her erneut zu einer Anfeuchtung.

Bergwetter heute: Die Berge zwischen Wildem Kaiser, den Kitzbüheler Alpen bis zu den Hohen Tauern haben heute noch schlechte Sichtverhältnisse durch Nebel, dazu bis über Mittag noch leichter Schneefall und im exponierten Gelände sehr windig. In den übrigen Gebirgsgruppen gutsichtiges Bergwetter mit ein paar Schleierwolken.

Temperatur in 2000m um -1 Grad, in 3000m um -4 Grad.

Höhenwind: Weiterhin starker Wind aus nördlicher Richtung.

TENDENZ

Weiterer Rückgang der Lawinengefahr.

Rudi Mair